

Medienmitteilung

Zürich, 30. Juni 2020, 9:00 Uhr

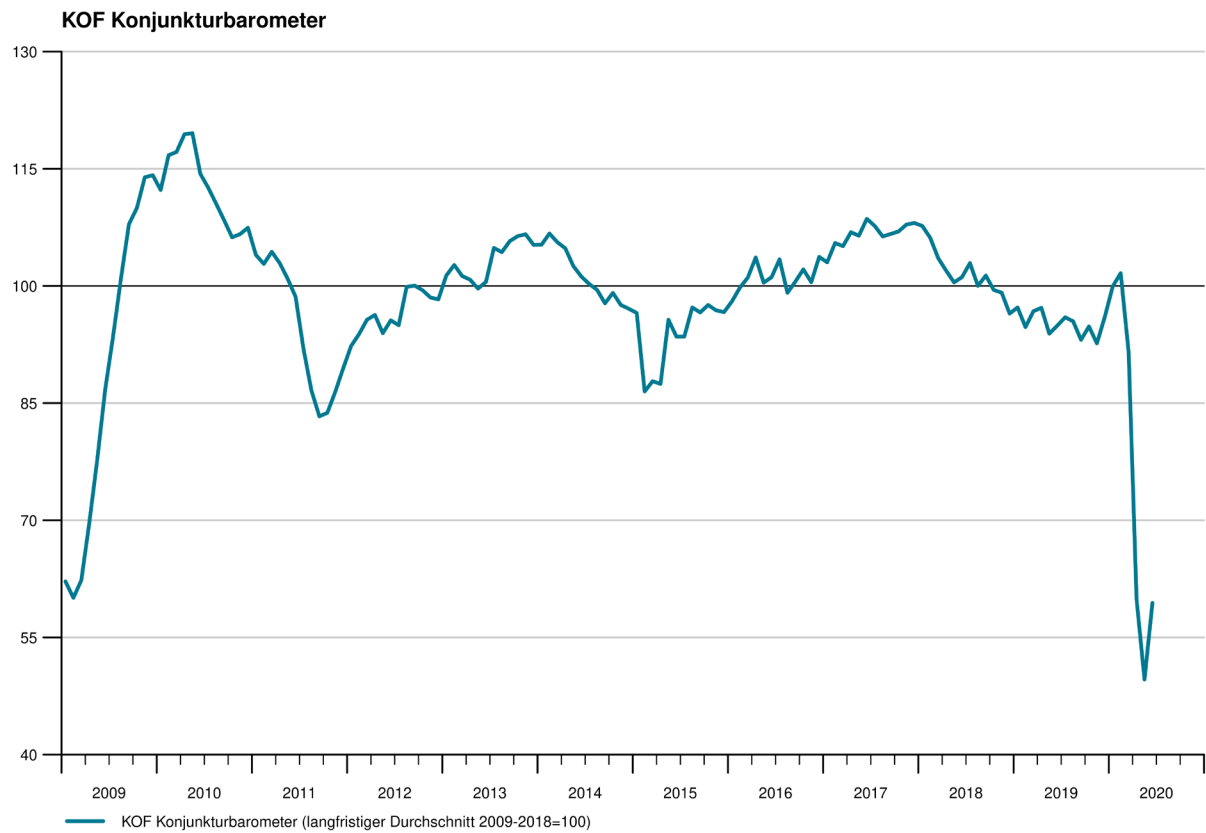
KOF Konjunkturbarometer: Erste positive Signale

Das KOF Konjunkturbarometer steigt im Juni deutlich. Nach den starken Rückgängen der letzten drei Monate kann somit erstmals wieder ein Anstieg des Barometers beobachtet werden. Mit einem Wert vergleichbar zum April, befindet sich das Barometer jedoch weiterhin beträchtlich unter seinem langjährigen Mittel. Die Aussichten für die Schweizer Konjunktur sind dementsprechend stark gedämpft, klaren nun jedoch im Vergleich zu den Vormonaten etwas auf.

Das KOF Konjunkturbarometer steigt im Juni um 9.8 Punkte, von 49.6 (revidiert von 53.2) auf 59.4. Die negativen Tendenzen der Indikatorengruppen der einzelnen Branchen, die seit Beginn des Jahres zu einer Halbierung des Barometerwertes geführt hatten, scheinen nun aufgehalten. Die Aussichten für das Verarbeitende Gewerbe befinden sich nach wie vor auf sehr niedrigem Niveau, klaren jedoch, verglichen mit anderen Branchen, am stärksten auf. Ebenfalls ausgehend von einem sehr niedrigen Niveau senden die Indikatorenbündel aus den übrigen Dienstleistungen und dem Baugewerbe leicht positivere Signale. Die Perspektiven bezüglich des Gastgewerbes und des privaten Konsums bleiben hingegen nahezu unverändert düster.

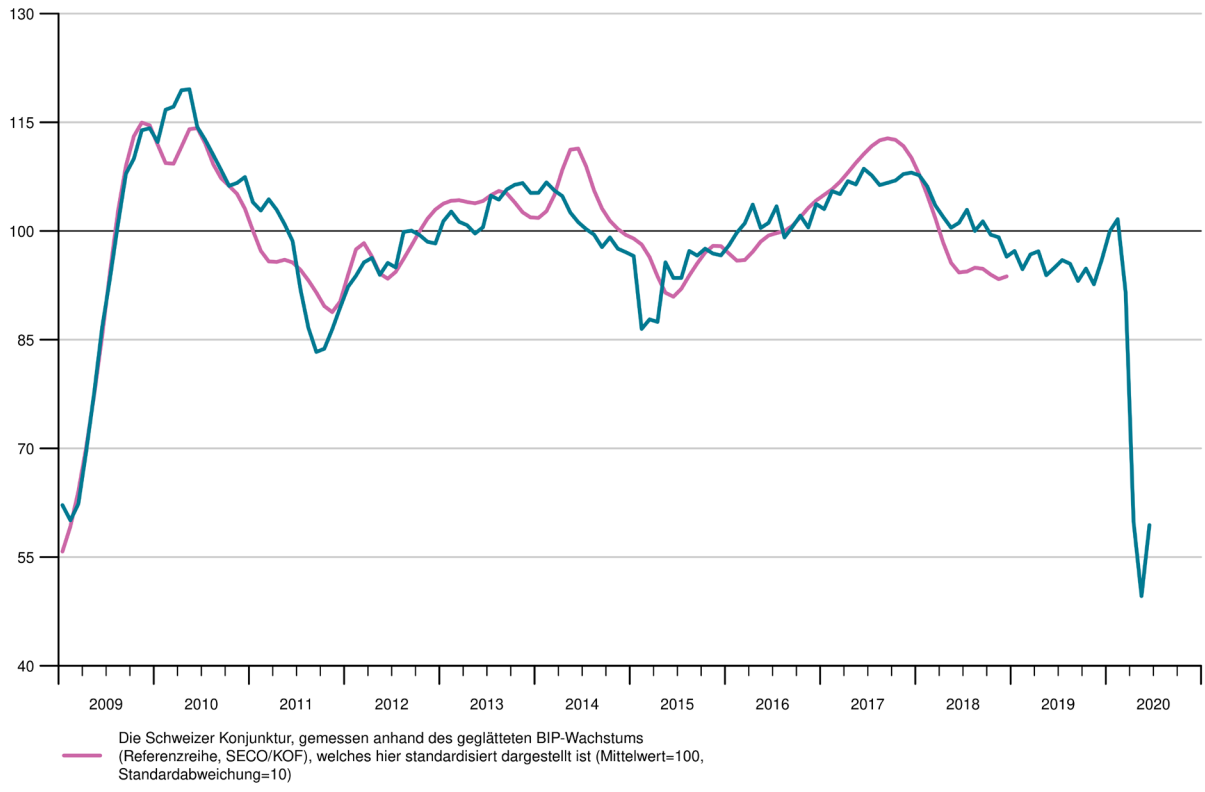
Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes zeigen alle Teilindikatoren in eine steigende Richtung. Die in den vergangenen Monaten stark eingebrochenen Aussichten der Metallindustrie hellen nun, verglichen mit anderen Branchen, am deutlichsten auf. In vergleichbarer Art und Weise senden Indikatoren aus dem Maschinen- und Fahrzeugbau, der Holzindustrie, der Elektroindustrie und der Textilindustrie ein etwas positiveres Signal. Die Aussichten der Chemieindustrie sind hingegen beinahe unverändert.

Für die sich andeutende Trendwende, ausgehend von einem historisch tiefen Niveau, innerhalb des Produzierenden Gewerbes (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) sind vor allem Indikatoren zur Einschätzung der Situation bei den Auftragsbeständen, zur Produktionsentwicklung und zur allgemeinen Geschäftslage verantwortlich. Die Beurteilung des Vorprodukteeinkaufs trägt ebenfalls zur aufklarenden Entwicklung des Produzierenden Gewerbes bei.

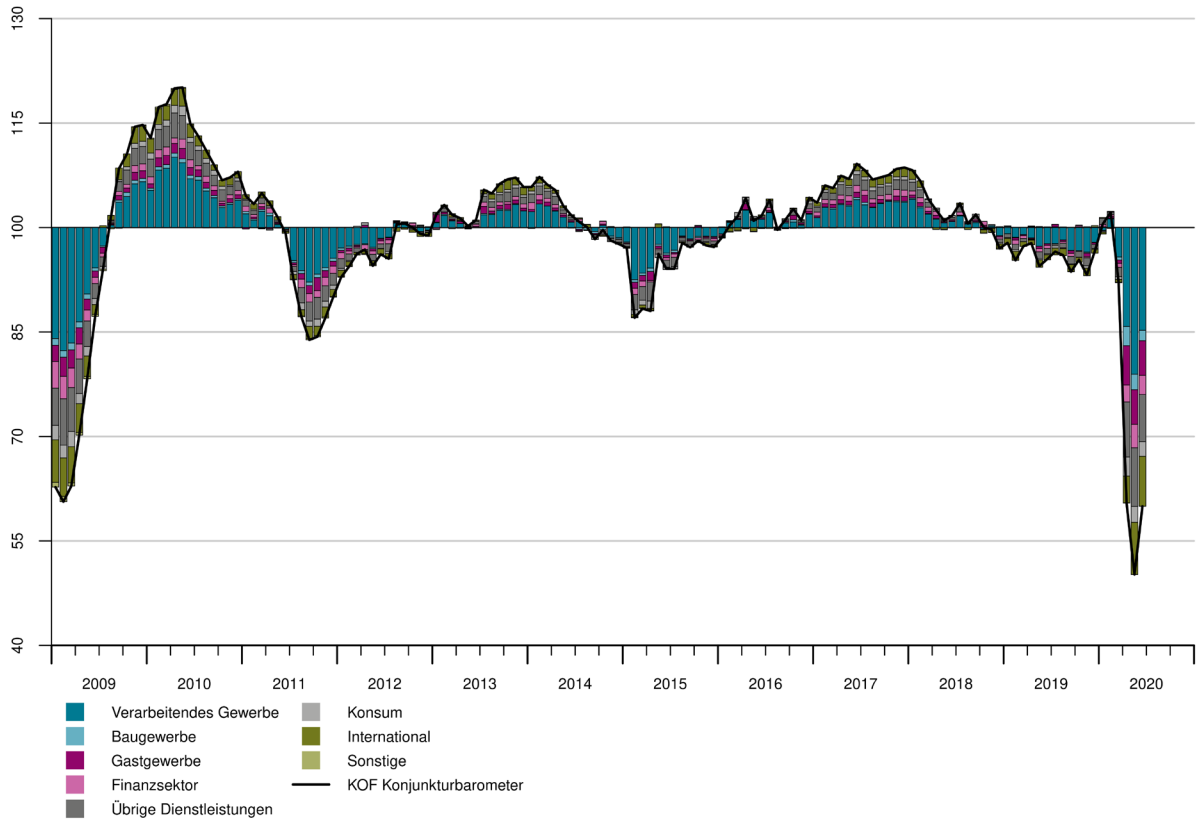


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Jun 2019	94.9	94.9
Jul 2019	96	96
Aug 2019	95.5	95.4
Sep 2019	93.1	93.1
Okt 2019	94.8	94.8
Nov 2019	92.6	92.6
Dez 2019	96.1	96.1
Jan 2020	100	100
Feb 2020	101.6	101.7
Mär 2020	91.5	91.5
Apr 2020	59.9	59.7
Mai 2020	49.6	53.2
Jun 2020	59.4	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Weitere Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Philipp Baumann | baumann@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch